

27. Juni 2019

osna.live

Nachrichten für Stadt und Landkreis Osnabrück

## Osnabrücker Schüler sparen Energie und werden dafür belohnt



Sie setzen sich für die Zukunft unseres Planeten ein: Die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrer der Osnabrücker Schulen, die konsequent Energie sparen. Foto: Stadt Osnabrück, Simon Vonstein

**Osnabrück. Dass es sich gleich doppelt lohnt, Energie zu sparen, haben Schülerinnen und Schüler von 27 Osnabrücker Schulen bei der Energieberatung durch das Klimalab Osnabrück erfahren. Unter dem Motto „Schalt mal ab“ lernten sie, welche Auswirkungen der Klimawandel auf Mensch und Natur hat und wie jeder Mensch dafür sorgen kann, Klima und Umwelt zu schützen. Zudem erhielten sie jetzt im Friedenssaal des Rathauses für die Maßnahmen, die sie an ihrer Schule umgesetzt haben, eine Urkunde und eine Prämie.**

Insgesamt 35.000 Euro hat der städtische Eigenbetrieb Immobilien- und Gebäudemanagement an die Schulen ausgeschüttet. Um zu ermitteln, wie hoch die jeweilige Prämie ist, füllten die Schulen Fragebögen aus, in denen sie angaben, wie sie Energie sparen und insbesondere, wie die Schüler die Bedeutung des Energiesparens vermittelt bekommen. Bis zu 3500 Euro konnten die Schulen bei einer entsprechend hohen Punktzahl bekommen.

Wie intensiv sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Thema auseinandersetzen, machte die Elisabethschule deutlich. In jeder Klasse gibt es dort zwei Umweltsprecher. In der Umwelt-AG lernen die Kinder, wie sie im Alltag ohne viel Aufwand Energie sparen und so einen Anteil zum Klimaschutz leisten können. Sie bauten eine Ausstellung zu dem Thema und zeigen ihren Mitschülern anhand eines Modells der Erde, worauf es zu achten gilt. Zudem reisten sie mit dem Zug zum Klimahaus in Bremerhaven und lernten und erlebten dort, welche Faktoren das Weltklima steuern. Was sie dort und in der Schule gelernt haben, lässt für sie nur einen Schluss zu, den sie im Friedenssaal laut und im Chor verkündet haben: „Wir meinen, dass die Menschen jetzt ganz schnell etwas gegen den Klimawandel tun müssen.“

Das meinen auch die Schülerinnen und Schüler der Felix-Nussbaum-Schule, die in der Forscher-AG unter anderem Eisbären erforscht, ein Insektenhotel gebaut und Ideen gesammelt haben, wie sie das Klima schützen können.

Fritz Brickwedde, der die Urkunden überreichte, lobte das Engagement der Schulen. Er erklärte den Schülern, was die Stadt Osnabrück für den Klimaschutz tut. Dazu zählen unter anderem die Anschaffung von Elektrobussen, Park-and-Ride-Konzepte am Stadtrand, der Bau von Häusern nach Passivbaustandard, die Windanlagen auf dem Piesberg und das Solarkataster.